

**Zur Zeit vergriffen!**

= Heft 3—7 =

des

**„Zwanzigsten Jahrhunderts“.**

[23756]

Der verhältnismäßig spärliche Eingang zurückverlangter Hefte des „Zwanzigsten Jahrhunderts“ setzt mich leider nicht in die Lage, die täglich eingehenden Bestellungen auf frühere Hefte meiner Zeitschrift sofort und vollständig zur Ausführung zu bringen.

Ich bleibe für baldmögliche Lieferung aller Rückstände dauernd besorgt und bitte Ihre Besteller diesbezüglich in Kenntnis setzen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 35., 15. Juni 1891.

Hans Lütendörfer,

Verlag des „Zwanzigsten Jahrhunderts“.

**Künftig erscheinende Bücher.**

[23375] Soeben gelangte das nachstehende Rundschreiben zur Versendung:

Strassburg, Anfang Juni 1891.

P. P.

Anfang Juli wird in meinem Verlag das erste Heft einer neuen Zeitschrift erscheinen u. d. T.:

**Indogermanische Forschungen.**

Zeitschrift

für

indogermanische Sprach- u. Altertumskunde

herausgegeben

von

**Karl Brugmann,**

ord. Professor

der vergleich. Sprachwissenschaft in Leipzig, und

**Wilhelm Streitberg,**

ord. Prof.

der indogerman. Sprachwissenschaft in Freiburg in der Schweiz.

mit dem Beiblatt:

**Anzeiger für indogermanische Sprach- und Altertumskunde**

redigiert

von

**Wilhelm Streitberg.**

Der Name *Karl Brugmanns*, des Verfassers der vergleichenden Grammatik der indogermanischen Sprachen und der griechischen Grammatik (in Iwan Müllers Handbuch) dürfte genügen, um diesem neuen Organ eine ganz besondere Beachtung in den Kreisen aller Sprachforscher, in erster Linie bei den vergleichenden Linguisten, dann namentlich bei klassischen Philologen, Germanisten und Romanisten zu sichern. Die Beigabe des *Anzeigers* hat den Zweck, eine vollständige

Orientierung über die Fortschritte der vergleichenden Sprachwissenschaft zu geben, wodurch sich das neue Organ ganz besonders den Gymnasialbehörden und Bibliotheken zur Anschaffung empfiehlt.

Die *Zeitschrift* erscheint in Heften von je 6 Bogen; fünf Hefte bilden einen Band. Der *Anzeiger* erscheint in 2 Heften, die voraussichtlich dem 2. und 4. Heft der *Zeitschrift* beigegeben werden und zusammen den Umfang von 10 Bogen haben. Dieses Beiblatt ist nicht einzeln käuflich.

Preis des Bandes einschliesslich *Anzeiger* 16 *M* ord., 12 *M* no. *Das erste Heft des ersten Bandes liefere ich in beliebiger Anzahl à cond.*

Hochachtungsvoll

Karl J. Trübner, Verlag.

**Kunstverlag Braun, Clément & Cie.**

vormals Ad. Braun &amp; Cie.

in Dornach i/Els. und Paris.

[23665]

P. P.

Als Fortsetzung und Schluss unserer diesjährigen Publikationen von Photographieen nach den Gemälden des

**Pariser Salon 1891**

erscheint nunmehr in unserm Verlag die

**II. Serie**

von 47 Kabinett-Photographien

die wir verehrl. Handlungen, welche die **ganze Kollektion** verschreiben, wiederum ein **erstes Mal** zum ermässigten Ausnahme-Preis von 40 *fr.* pro Stück offerieren.

Spätere Bezüge auch von kompletten Kollektionen nur à 60 *fr.* no. pro Stück.

Wir bitten auch hiefür um gefällige recht thätige Verwendung und sehen Ihren baldigen geschätzten Aufträgen entgegen.

Hochachtungsvoll

Dornach i/Els., Juni 1891.

Die Verlagshandlung  
**Braun, Clément & Cie.**  
vormals Ad. Braun & Cie.

Verzeichnis der in *Serie II* enthaltenen Kabinett-Photographien nach den Gemälden des

**Pariser Salon 1891.**

- 3734 **W. Bouguereau**, L'œillet.  
3735 **J. Worms**, Un petit Don Juan.  
3736 **F. Lafon**, Les trois sœurs.  
3737 **P. Tillier**, Chat perché!  
3738 **Scalbert**, A l'eau! à l'eau!  
3739 **Le Quesne**, La femme aux masques  
3740 **H. Brispot**, Avant la messe.  
3741 **Bridgman**, Les bords de la Rance.  
3742 **Geoffroy**, Une jeune mère.  
3743 **Hector Le-Roux**, Nouvelles du dehors.  
3744 **Maxime Faibre**, Le lever de bébé.  
3745 **Jean Aubert**, Les captives de l'amour.  
3746 **E. Melida**, La communion.  
3747 **Ad. Moreau**, Les vendanges.

- 3748 **Ad. Moreau**, Après le grain.  
3749 **H. Tenré**, Troits petits orphelins.  
3750 **E. Adan**, La boulangère.  
3751 **A. Guillou**, L'attente.  
3752 **Raffael Collin**, Printemps.  
3753 **É. Munier**, L'Enfant Jésus.  
3754 **Roche-grosse**, La mort de Babylone, détail.  
3755 **Zuber-Buhler**, Calineries.  
3756 **H. Bacon**, Daisy Miller — quittant New-york.  
3757 **P. Grolleron**, Dépôt sacré.  
3758 **Ch. Herrmann-Léon**, La messe de St. Hubert.  
3759 **Clermont-Gallerande**, Hallali de sanglier.  
3760 **Jean Benner**, Dans un ravin — Jeunes filles de Capri.  
3761 **Aimé Perret**, Le berger.  
3762 **H. Lerolle**, La fuite en Égypte.  
3763 **Puvis de Chavannes**, La poterie.  
3764 — La céramique.  
3765 **Van den Bos**, Le jeu de boules.  
3766 **E. Toudouze**, Rêverie.  
3767 **Carolus Duran**, Danaë.  
3768 **Clermont-Gallerande**, Le passage à niveau.  
3769 **Stewart**, L'automne.  
3770 **Dagnan-Bouveret**, Les conscrits.  
3771 **Hagborg**, Le mineur.  
3772 **Røderstein**, Le mois de Marie.  
3773 **Muenier**, Le catéchisme  
3774 **A. Aublet**, Les petits matelots.  
3775 **F. Lafon**, La vision de St. François d'Assise.  
3776 **G. Courtois**, Figaro.  
3777 **Carolus Duran**, Gounod.  
3778 **Gabriel Guay**, La mort du chêne.  
3779 **Friant**, Ombres portées.  
3780 — La lecture. Coquelin aîné et son fils Jean.

[23755] Binnen kurzem erscheint:

**Das Schlimmste  
in der  
Welt.**

4—5 Bogen 8°. Preis 1 *M* ord.,  
75 *fr.* netto, 65 *fr.* bar u. 11/10, 22/20 *rc.*  
und 50/44.

Der Name des Verfassers dieser zweifellos das größte Aufsehen erregenden Schrift darf aus inneren Gründen zur Zeit leider noch nicht genannt werden, ist jedoch in kirchlichen und politischen Kreisen bestens accreditiert. In Anknüpfung an die bekannten, so überaus stark verbreiteten „Das Beste in der Welt“-Schriften geht dasselbe mit verschiedenen Arten heutigen Christentums und Nichtchristentums scharf und rücksichtslos ins Gericht.

Die Nachfrage nach der Broschüre wird voraussichtlich eine sehr starke sein. In Ihrem eigenen Interesse empfiehlt es sich, sofort zu bestellen.

Hochachtungsvoll

Weimar.

Herm. Weißbach.